

MPS-Leitfaden zu Behördengängen für internationale Studierende

1. Vor der Einreise nach Deutschland

Vor Ihrer Einreise sollten Sie Folgendes besorgen bzw. erledigen:

- Reisepass, der für Ihre gesamte Zeit in Deutschland gültig ist (sonst müssen Sie zwischendurch versuchen den Reisepass bei Ihrem Konsulat in Deutschland zu verlängern oder nach Hause reisen und ihn verlängern lassen).
- Zulassungsbescheid zum Masterstudiengang vom IFSH mitbringen.
- Visum, falls erforderlich. EU-Bürger und Staatsbürger Islands, Lichtensteins, Norwegens und der Schweiz benötigen kein Visum. Visa-Bestimmungen für Nicht-EU-Bürger, siehe unten.
- Übersetzte und beglaubigte (!) Kopien folgender Dokumente: Geburtsurkunde und Abschlusszeugnis der Sekundarschule; eventuell Hochschuldiplom. Amtliche Beglaubigungen stellen in Ihrem Land zum Beispiel deutsche Auslandsvertretungen aus.
- Eventuell eine Bestätigung Ihrer Krankenversicherung, wenn sie in Deutschland anerkannt wird. (Näheres: siehe unten)
- Impfpass (falls vorhanden). Bei den deutschen Auslandsvertretungen erfahren Sie, ob Sie bestimmte Impfungen benötigen.
- Eventuell einen internationalen Führerschein besorgen.
- Wohnungssuche einleiten.

Visum für Nicht-EU-Bürger

- Nicht-EU-Bürger brauchen für die Einreise ein **Visum zu Studienzwecken**, das bei der jeweiligen deutschen Auslandsvertretung erhältlich ist. Dazu müssen in der Regel der Zulassungsbescheid des IFSH, ein Nachweis über den Krankenversicherungsschutz, gegebenenfalls ein Nachweis über vorhandene Deutschkenntnisse oder einen geplanten Sprachkurs in Deutschland sowie Unterlagen, die die Finanzierung des Lebensunterhalts während des Studiums belegen, vorgelegt werden. Die Visumsgebühr beträgt einheitlich 60 Euro.
- Studienbewerber, die noch keine Zulassung haben, können ein **Studienbewerbervisum** beantragen. Es ist drei Monate gültig und kann nach der Zulassung in eine Aufenthaltserlaubnis zu Studienzwecken umgewandelt werden.
- Staatsangehörige Australiens, Israels, Japans, Kanadas, Neuseelands, Südkoreas und der Vereinigten Staaten von Amerika können ihr Studentervisum auch *nach der Einreise* einholen.

Achtung: Kein Sprachkursvisum für das Studienjahr beantragen, da dieses nicht in ein Visum zu Studienzwecken umgewandelt werden kann!

Konkrete Infos unter:

<http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Infoservice/FAQ/VisumFuerD/08-Studentervisum.html?nn=383016>

**Kooperationsverbund Friedensforschung und Sicherheitspolitik (KoFrieS)
Master of Peace and Security Studies (M.P.S.)**

Informationen zur Studenten-Krankenversicherung

- Alle Studierenden in Deutschland müssen eine Krankenversicherung haben. *Beachten Sie, dass Sie für die Immatrikulation bereits einen Nachweis über die Krankenversicherung vorlegen müssen!*
- Für **EU-Bürger** gilt in der Regel eine Kopie der **EU-Krankenversicherungskarte** als Nachweis der Krankenversicherung.
- **Nicht-EU-Bürger:** Als Studierender haben Sie Anspruch auf eine gesetzliche Versicherung zum niedrigsten Beitragssatz. Dies gilt *nicht* für Studierende, die mehr als 14 Fachsemester studiert haben und/oder älter als 30 Jahre alt sind. Zur Anmeldung bei der Krankenversicherung benötigen Sie ihren Zulassungsbescheid vom IFSH.
- **Wenn Sie älter als 30 Jahre sind oder mehr als 14 Fachsemester studiert haben**, können Sie sich nicht mehr mit einem günstigen Studententarif versichern. Um sich immatrikulieren zu können, brauchen Sie aber dennoch eine Krankenversicherung auf freiwilliger Basis – entweder bei einer gesetzlichen oder privaten Krankenkasse. Bevor Sie eine private Krankenversicherung abschließen, stellen Sie sicher, dass sie einen Standardtarif nach **§ 315 SGB V** anbietet.
- Die Krankenversicherung einiger Länder wird in Deutschland anerkannt, so dass Sie eventuell in Ihrem Heimatland versichert bleiben können. Ihre Heimatkrankenkasse kann Sie im Vorfeld beraten. Die Bescheinigungen folgender Länder werden in Deutschland als Nachweis anerkannt: E128 (Norwegen), CH 11 (Schweiz), T/A 11 (Türkei), TN/A 11 (Tunesien).
- Normalerweise stellt Ihnen die Krankenkasse eine Bescheinigung über das Versicherungsverhältnis aus, die Universität stempelt sie ab und sendet sie an die Krankenkasse zurück.
- Eine andere Möglichkeit ist der Abschluss einer zeitlich befristeten Auslandskrankenversicherung, zum Beispiel bei Hanse Merkur. Der Basic-Tarif für Schüler und Studenten kostet zwischen 31 und 44 Euro monatlich. Die Versicherung ist auch online abschließbar. Weitere Infos unter:
<http://www.hansemerkur.de/produkte/reiseversicherung/langzeit-auslandsaufenthalt/studentenschueler-versicherung>¹

Vorschläge zu gesetzlichen Krankenkassen:

Techniker Krankenkasse (TK)

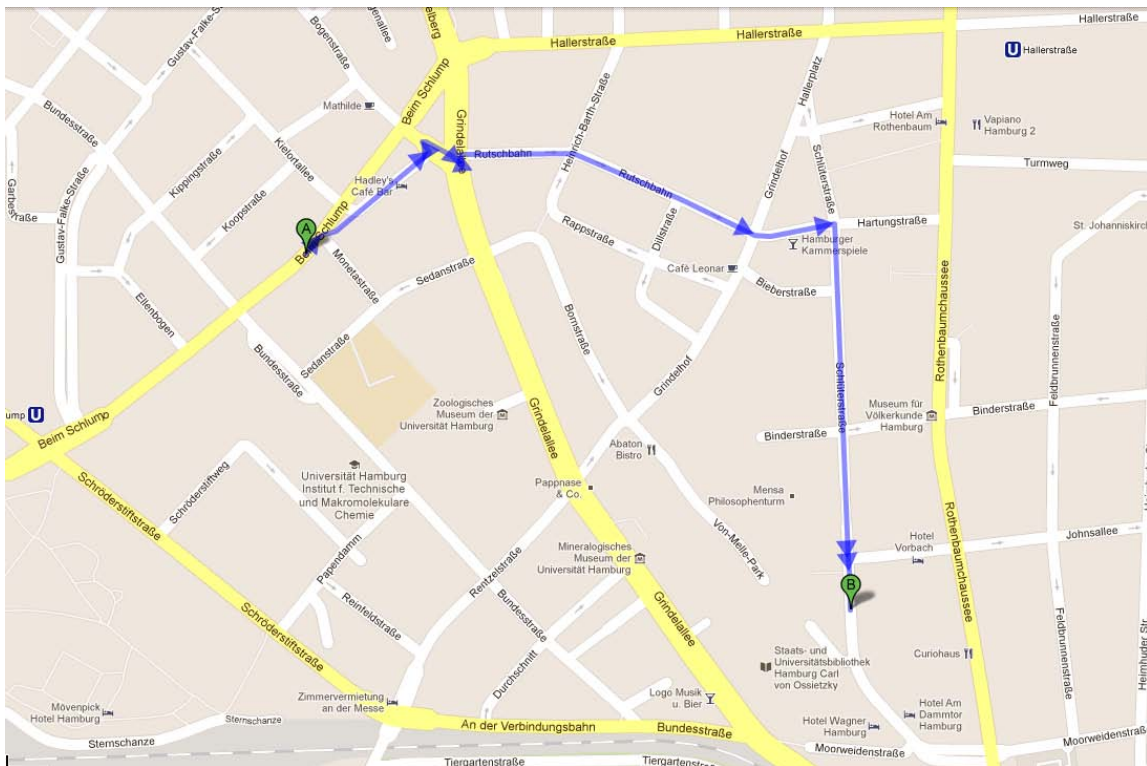
Schlüterstr. 18, 20146 Hamburg, Tel.: 040/69 21-69 69

Wie bekomme ich meine Krankenversicherung bei der Techniker Krankenkasse (TK)?

1. Nehmen Sie bitte den beigefügten Mitgliedsantrag (siehe die letzte Seite) und reichen ihn bei der Techniker Krankenkasse, Schlüterstraße 18 ein.
2. Sollte Sie bereits vor Ihrer Einreise nach Deutschland eine Mitgliedsbescheinigung von einer deutschen Krankenversicherung benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Martin Wiemer (martin.wiemer@tk.de) auf.
3. Sie bekommen vor Ort eine Mitgliedsbescheinigung ausgehändigt, die Sie am IFSH abgeben und mit der Sie sich beim Einwohnermeldeamt anmelden können.
4. Dazu erhalten Sie ein Willkommenspaket, welches aus dem Buch "Guide for Germany" besteht.

¹ Achtung: Aus schlechten Erfahrungen der vorangegangenen Jahrgänge möchten wir Sie darauf hinweisen, dass in diesem Fall gesetzliche Krankenkassen zwar teurer sind, sollte es aber zu einer ernsthaften Erkrankung kommen, einen besseren Versicherungsschutz bieten.

**Kooperationsverbund Friedensforschung und Sicherheitspolitik (KoFrieS)
Master of Peace and Security Studies (M.P.S.)**



Vom IFSH (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik), Beim Schlump 83, 20144 Hamburg
zur Techniker Krankenkasse, Schlüterstr. 18, 20146 Hamburg

Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)

Schlüterstraße 22, 20146 Hamburg, Tel. 040/2023-2023

Barmer Ersatzkrankenkasse (BEK)

Grindelallee 45, 20146 Hamburg, Tel. 01850/0452870

Checkliste:

1. **Reisepass**, der nach Möglichkeit für die gesamte Zeit des Auslandsaufenthaltes gültig ist.
2. **Zulassungsbescheid zum Masterstudiengang „Master for Peace and Security Studies“**
3. **Wohnadresse in Deutschland** (für die Immatrikulation bitte als Adresse das IFSH, c/o Naida Mehmedbegović Dreilich, Beim Schlump 83, 20144 Hamburg angeben)
4. **Nachweis der Krankenversicherung**
5. **Finanzierungsnachweis für die Studiendauer** (z.B. Stipendiennachweis)
6. Mit den folgenden Unterlagen: Zulassungsbescheid, Bescheinigung der Krankenversicherung und Finanzierungsnachweis sollte rechtzeitig (je nach Land ca. 1-2 Monate vorher) ein **Studienvisum** beantragt werden.

Wenn vor dem Studienbeginn ein Sprachkurs besucht wird, bitte gleichzeitig das Sprachkursvisum und das Studienvisum für das MPS-Studienjahr beantragen, da es sonst zu Komplikationen kommen kann.

Immatrikulation an der Universität Hamburg:

Die Immatrikulation wird zentral für die Gruppe durch Frau Madeleine Köhler **bis zum 15. August** an der Universität durchgeführt werden.

**Kooperationsverbund Friedensforschung und Sicherheitspolitik (KoFrieS)
Master of Peace and Security Studies (M.P.S.)**

2. Nach der Einreise in Deutschland

Anmeldung beim Einwohnermeldeamt

Die **Anmeldung beim Einwohnermeldeamt** sollte *innerhalb einer Woche nach der Einreise* erfolgen. Hierzu werden folgende Unterlagen benötigt:

- Ausweis bzw. Reisepass (mit dem Visum)
- Anmeldeformular ausgefüllt (auch mit Namen und Adresse des Vermieters, am Besten auch Mietvertrag mitnehmen bzw. eine Einzugsbestätigung von Wohnheim) und unterschrieben.
- Das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter <http://www.hamburg.de/Dibis/form/pdf/anm.pdf> oder im Einwohnermeldeamt selbst.

Die **Meldebestätigung** muss gut aufbewahrt werden (sie muss z.B. bei der Eröffnung von einem Bankkonto in Deutschland vorgelegt werden). Jeden Wechsel Ihres Wohnsitzes müssen Sie dem Amt innerhalb von einer Woche mitteilen.

Sie können sich bei einem beliebigen Einwohnermeldeamt in Hamburg anmelden. Die Meldegebühr beträgt 10 Euro.

Unter <http://www.meldebox.de/Einwohnermeldeamt/Hamburg/> finden Sie die Adressen und Öffnungszeiten der Hamburger Meldeämter.

- Unmittelbar in der Nähe des IFSH befindet sich das **Bezirksamt Eimsbüttel:**
Kundenzentrum 1. Obergeschoss
Grindelberg 62-66
20139 Hamburg
Tel.: 040/42801-2102
E-Mail: Kundenzentrum@eimsbuettel.hamburg.de
Öffnungszeiten:
Montag 8.00 - 15.00, Dienstag 7.00 - 14.00,
Mittwoch 8.00 - 14.00, Donnerstag 11.00 - 18.00

Beantragung des Studentenvisums

Verlängerung des Visums bzw. Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland

Wenn Sie ohne Visum eingereist sind, sollten Sie, nachdem Sie sich beim Einwohnermeldeamt angemeldet haben, einen Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltsgenehmigung stellen. Den Antrag finden Sie unter:

<http://fhh1.hamburg.de/Dibis/form/pdf/00840-169.pdf>

Weiter benötigen Sie folgende Unterlagen: Reisepass, biometrisches Foto, Immatrikulationsbescheinigung, Mietvertrag, Nachweis über die Krankenversicherung, Nachweis über die Finanzierung. Falls Sie Ihr dreimonatiges Visum für das Studium auf ein Jahr verlängern möchten, gelten hierfür dieselben Richtlinien. Die Aufenthaltsgenehmigung und die Verlängerung können Sie im „Hamburg Welcome Center“ beantragen. **Die Bearbeitungsgebühr für ein einjähriges Visum beträgt 60 Euro.**

Hamburg Welcome Center

Alter Wall 11, 20457 Hamburg

Tel: +49 (040) 42854-5001

E-Mail: info@welcome.hamburg.de

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 - 17.00, Dienstag 8.00 - 12.00, Mittwoch 8.00 –12.00,

Donnerstag 8.00 - 18.00, Freitag 7.00 - 12.00

<http://welcome.hamburg.de/kontakt/>

Internationale Studierende bekommen im Welcome Center auch Informationen über den Alltag in Hamburg.

**Kooperationsverbund Friedensforschung und Sicherheitspolitik (KoFrieS)
Master of Peace and Security Studies (M.P.S.)**

Notwendige Unterlagen:

1. **Reisepass**
2. **Meldebestätigung des Einwohnermeldeamts**
3. **Passbild (biometrisch)**
4. **Immatrikulationsbescheinigung**
5. **Nachweis über die Krankenversicherung**
6. **Nachweis über die Studienfinanzierung**
7. **60 Euro für die Gebühr**

Weitere Formalitäten

Für die Überweisung des Krankenversicherungsbetrages und Bezug des Stipendiums, sollten Sie gleich nach Ihrer Ankunft in Deutschland **ein Bankkonto eröffnen**.

Dazu benötigte Unterlagen:

1. Reisepass
2. Studentenausweis (wenn noch nicht vorhanden, Zulassungsbrief zum Studium vorlegen)
3. Meldebestätigung des Einwohnermeldeamts

→ Unsere Empfehlung ist die Bank „Hamburger Sparkasse“,
(z.B. mit dem Studentenpaket HaspaJoker unicus für 3,50 Euro/Monat)
HASPA-Filiale Rotherbaum
Grindelallee 53
20146 Hamburg
Tel: 040/3579-6896
Servicezeiten:
Mo, Mi, Fr 09:30 - 16:00 Uhr; Di + Do 09:30 - 18:00 Uhr
<http://haspa-filialsuche.de/>

Hinweis:

Praktische Tipps und nützliche Informationen zu den ersten Schritten als internationaler Studierender in Hamburg bietet die Website von **PIASTA** (Programm International für ALLE Studierende und Alumni der Universität Hamburg) unter <http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/vp-2/5/piasta/Studienbeginn.html>

Stand: 08.12.2011

Application for Membership

please fax to Martin Wiemer — fax no: 0800 - 285 85 89 501 53

I want to become a member of TK as of _____
Ich möchte TK-Mitglied werden ab _____

Ms. Mr.

Name _____

First Name
Vorname _____

Date of Birth
Geburtsdatum _____

Street, Number
Straße, Haus-Nr. _____

Postal code, Town
PLZ, Ort _____

Telephone*
Telefon* _____

E-Mail*
E-Mail* _____

University
Hochschule/FH _____

Department
Fachrichtung _____

Semester
Ich studiere im Fachsemester _____

Start of university _____ Expected to finish _____
Ab/seit _____ bis (vorauss.) _____

Details of Previous Insurance

Angaben zum letzten Versicherungsverhältnis

During the past 18 months I was insured with the following health insurance company/companies:
Ich war die letzten 18 Monate bei folgender/n Krankenkasse/n

Name, City _____
Name, Ort _____

from _____ until _____
von _____ bis _____

Name, City _____
Name, Ort _____

from _____ until _____
von _____ bis _____

compulsory insurance voluntary insurance family insurance
pflichtversichert freiwillig versichert familienversichert

I am enclosing confirmation of the cancellation of my former health insurance or will hand this in a later date.
Die Kündigungsbestätigung meiner bisherigen Krankenkasse ist beigelegt bzw. wird nachgereicht.

If you were covered by family insurance, we require the following additional details:

Wenn Sie familienversichert waren, benötigen wir noch folgende Angaben:

Name, First Name of Insured Member _____
Name, Vorname des Mitglieds _____

Date of Birth _____
Geburtsdatum _____

I became aware of the «KK TK» through*
Auf die TK hat mich aufmerksam gemacht*

Name _____

Address _____
Adresse _____

Information for Insurance with Techniker Krankenkasse

Angaben für die Versicherung bei der Techniker Krankenkasse

I have been granted exemption from compulsory health insurance yes no
Ich habe mich von der Krankenversicherungspflicht befreien lassen

In addition to studying I am employed or self-employed yes no
Neben dem Studium übe ich eine Beschäftigung oder selbstständige Tätigkeit aus

I receive a state pension or have applied for one yes no
Ich beziehe Rente bzw. habe Rente beantragt.

I receive other regular payments (company pension, superannuation, maintenance) yes no
Ich erhalte Versorgungsbezüge (z.B. Betriebsrente, Pension).

Information for Determining Eligibility for Exemption from Patient Deductibles

Angaben für die Prüfung der Voraussetzungen zur Befreiung von gesetzlichen Zuzahlungen

I receive BAföG yes no
Ich beziehe BAföG

Other monthly income yes, amount in EUR _____ no
weitere monatliche Einkünfte Ja, Betrag in EUR

Spouse with an income yes, amount in EUR _____ no
Ehegatte mit Einkünften Ja, Betrag in EUR

Declaration for participation – "Meine «KK TK»"

Teilnahmeerklärung "Meine TK"

Yes, I would like to use the advantages of "Meine TK"
Ja, ich möchte die Vorteile von "Meine TK" nutzen und wünsche mehr Informationen.

I am aware of the terms and conditions at www.tk-online.de.
Die Teilnahmebedingungen (siehe www.tk-online.de) sind mir bekannt.

Bank Details*

Bankverbindung*

Direct debit Credit transfer
Abbuchung/Einzugsermächtigung Überweisung

Name of Bank _____
Name des Geldinstituts _____

Town _____
Ort _____

Account No. _____ Bank Code _____
Konto-Nr. _____ BLZ _____

Account Holder _____
Kontoinhaber/in _____

Signature of Account Holder _____
Unterschrift d. Kontoinhabers

(for direct debit authorisation when applicant and account holder are not the same person)
(bei Einzugsermächtigungen, wenn Antragsteller/in und Kontoinhaber/in nicht identisch sind)

Date _____ Signature _____
Datum _____ Unterschrift _____

We need your personal details in order to be able to give you best possible advice and service (Code of Social Law V = SGB V). The Code of Social Law obliges us to protect your personal data comprehensively.

Ihre persönlichen Daten benötigen wir, um Sie umfassend beraten und betreuen zu können (Sozialgesetzbuch V – SGB V). Durch das SGB sind wir verpflichtet, diese Daten umfassend zu schützen.

* voluntary information
*freiwillige Angabe

Notes for internal use

Interne Bearbeitungsvermerke

[571-214] [209414] ZWK: [] I [] W []